

Thema	AGB der Workbooster Cloud GmbH Allgemeine Bestimmungen, Haftungsausschluss, Rechte und Pflichten des Kunden
Letzte Anpassung	27. März 2025
Summary	Dieser Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») sind integrierender Bestandteil jeglicher Verträge zwischen der Workbooster Cloud GmbH und ihren Kunden.
Erstellung	Mario Lanz Workbooster Cloud GmbH info@workbooster.ch +41 44 515 48 80
Status / Version	Published - V 0.2

Rev.	Mutation	Datum	Visum
0.1	Dokument erstellt	31.01.2023	AnWa
0.2	Dokument finalisiert	30.04.2023	MaLa

1 Inhalt

1	Geltungsbereich	2
2	Vertragsgegenstand	2
3	Vermittlung der Leistungen	2
4	Leistungen der Workbooster Cloud GmbH	2
5	Verfügbarkeit	2
6	Pflichten des Kunden	3
6.1	Allgemein	3
6.2	Allgemeine Nutzung von Zugriffsmöglichkeiten	3
6.3	Zweckmässige Nutzung des Angebots	4
6.4	Daten und Inhalt	4
6.5	Sicherheit	5
6.6	Datensicherung	5
7	Beizug von Subunternehmern	6
8	Preise, Zahlungskonditionen und Verrechnung	6
9	Gewährleistung	6
10	Haftung	6
11	Vertragsdauer und Vertragsbeendigung	7
12	Folgen bei Vertragsbeendigung	7
13	Geheimhaltung, Datenschutz und Datensicherheit	8
14	Schlussbestimmungen	9

1 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche von der Workbooster Cloud GmbH zu erbringenden Dienstleistungen, sofern zwischen dem Kunden und der Workbooster Cloud GmbH nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

AGB des Kunden werden ausdrücklich wegbedungen.

2 Vertragsgegenstand

Die vorliegenden AGB regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Parteien bei der Erbringung von Cloud Services durch die Workbooster Cloud GmbH.

3 Vermittlung der Leistungen

Die Leistungen, welche gemäss diesen AGBs von der Workbooster Cloud GmbH erbracht werden, können von einem Reseller vermittelt werden. Der Reseller ist dabei berechtigt, den Vertrag als Abschlussagent (Art. 418a OR) im Namen und auf Rechnung der Workbooster Cloud GmbH abzuschliessen. Der Reseller ist berechtigt, als Ansprechpartner des Kunden für alle in den einzelnen Vertragsbestandteilen vereinbarten Leistungen aufzutreten.

Die Vertragsbeziehung betr. die in diesem Vertrag beschriebenen Leistungen kommt in jedem Fall direkt zwischen dem Kunden und der Workbooster Cloud GmbH zustande.

4 Leistungen der Workbooster Cloud GmbH

Die Workbooster Cloud GmbH stellt dem Kunden gemäss diesen AGB Cloud-Services in ihren Rechenzentren zur Verfügung. Konkret kann der Kunde von der Workbooster Cloud GmbH folgende Services beziehen: Managed Services, Hosting, Cloud-Service, Software as a Service (kurz: SaaS) und Desktop as a Service (kurz: DaaS), Backup as a Service (kurz: BaaS), Infrastruktur as a Service (kurz: IaaS), Datenbank as a Service (kurz: DBaaS), Monitoring as a Service (kurz: MaaS) und Security as a Service (SECaaS) . Darunter fallen insbesondere auch Applikationen, Benutzerkonten und Plattformen, welche entweder auf der Infrastruktur der Workbooster Cloud GmbH oder eines Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Die Workbooster Cloud GmbH beobachtet und prüft Serveraktivitäten (aktives Monitoring), um Unregelmässigkeiten erkennen zu können und die vertraglich zugesicherten Leistungen erbringen zu können.

5 Verfügbarkeit

Die Workbooster Cloud GmbH garantiert nicht den ununterbrochenen Service und/oder den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt. Insbesondere während den Wartungszeiten kann die Zurverfügungstellung der Services nicht garantiert werden.

Wartungsarbeiten erfolgen in der Regel am darauffolgenden Wochenende des dritten Dienstag eines Monats. Bei sehr kritischen Lücken werden Wartungsarbeiten sofort und ohne vorgängige Ankündigung durchgeführt.

Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen, etc. können zu vorübergehende Betriebsunterbrechungen führen. Der Kunde wird, soweit planbar, über solche Betriebsunterbrechungen frühzeitig informiert. Der Kunde ist grundsätzlich nicht berechtigt, aufgrund von Unterbrüchen etwelche Ansprüche gegenüber Workbooster Cloud GmbH geltend zu machen.

Der Kunde ist verpflichtet, Workbooster Cloud GmbH allfällige ungeplante Störungen und Unterbrechungen, der von ihm beanspruchten Services, unverzüglich zu melden und Workbooster Cloud GmbH bei der Behebung der Störung nach Möglichkeit zu unterstützen, sowie alle dazu notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Entgegennahme allfälliger Störungsmeldungen und das Erbringen von Leistungen (z.B. Wartung und Pflege, Support, Systemüberwachung) durch die Workbooster Cloud GmbH erfolgt nur während den Betriebszeiten. Es gelten die publizierte Öffnungszeiten auf der Webseite ohne SLA (ohne gesetzliche und lokale Feiertage).

Die Workbooster Cloud GmbH behält sich vor, den Aufwand für das Eingrenzen und Beheben einer Störung dem Kunden in Rechnung zu stellen, falls der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Ausrüstung zurückzuführen ist.

6 Pflichten des Kunden

6.1 Allgemein

Der Kunde ist verpflichtet, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen und sorgt für die notwendige Infrastruktur, so dass die Workbooster Cloud GmbH ihre vertraglich vereinbarten Leistungen erbringen kann.

Der Kunde hat insbesondere Mitwirkungspflichten bei der Bezeichnung von Kontaktpersonen, bei der Erteilung von Arbeitsanweisungen sowie bei der Vermittlung des Zugangs zu Daten und, sofern erforderlich, zu Räumlichkeiten.

Der Kunde wird seinen Zahlungspflichten fristgerecht nachkommen.

Es können weitere Mitwirkungspflichten des Kunden vereinbart werden.

6.2 Allgemeine Nutzung von Zugriffsmöglichkeiten

Der Kunde garantiert, seine Zugangsdaten geheim zu halten und sicherzustellen, dass unberechtigte Dritte keinen Zugang zu den vereinbarten Services erhalten.

Bei Inanspruchnahme von Hosting Services mit entsprechenden Berechtigungen auf einem Server darf der Kunde die Installation von eigenen Scripts und anderen eigenen Programmen nur in Absprache und mit Genehmigung von Workbooster Cloud GmbH durchführen.

Der Kunde verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen strikt unter Einhaltung der anwendbaren Gesetze zu nutzen. Workbooster Cloud GmbH ist berechtigt, den Vertrag bei festgestellten oder vermuteten Verstößen fristlos zu kündigen.

6.3 Zweckmässige Nutzung des Angebots

Die zur Verfügung gestellten Ressourcen (insbesondere aber nicht abschliessend: Speicherplatz, Traffic, RAM, CPU) dürfen nicht in übermässigen Massen und entgegen ihrem üblichen Verwendungszweck beansprucht werden.

Ressourcenintensive Anwendungen und Datentransfers (Sound, Video, Streaming, Programme, Spiele, hochauflösende Bilder und Grafiken, grosse Bilder- oder Grafikarchive, Backups, Banner-Ads und Exchange, E-Mail-Exchange, IRC, IRC Bots usw.) sind ohne die Zustimmung durch die Workbooster Cloud GmbH grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Workbooster Cloud GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und nach freiem Ermessen Grenzwerte für den Ressourcenverbrauch festzulegen. Die Workbooster Cloud GmbH behält sich zudem das Recht vor, den Service, oder das Benutzerkonto, eines Kunden zu sperren, falls dessen Verhalten in irgendeiner Weise den Betrieb des Service beeinträchtigt und er das die Beeinträchtigung auslösende Verhalten nach einmaliger Aufforderung durch Workbooster Cloud GmbH nicht unverzüglich einstellt.

Sofern vorhanden, kann Workbooster Cloud GmbH dem Kunden in einem solchen Fall ein entsprechendes Upgrade-Angebot unterbreiten, welches dem Kunden gegen Bezahlung der entsprechenden Zusatzvergütung eine ressourcenintensivere Nutzung erlaubt.

Workbooster Cloud GmbH behält sich vor, bei einem konkreten Hinweis oder begründeten Verdacht auf ein rechtswidriges Verhalten oder eine Verletzung der durch Workbooster Cloud GmbH erlassenen Weisungen, geeignet scheinende Massnahmen und Sanktionen zu ergreifen. Wird der Aufforderung von Workbooster Cloud GmbH, den rechtmässigen Zustand herzustellen bzw. sich rechtmässig zu verhalten, vom Kunden nicht innert der von Workbooster Cloud GmbH angesetzten Frist befolgt, kann Workbooster Cloud GmbH nach eigenem Ermessen den Service ohne weitere Vorwarnung abschalten und/oder den Vertrag fristlos kündigen.

Workbooster Cloud GmbH ist im Falle der Verletzung der anwendbaren Gesetze durch den Kunden, oder durch vom Kunden beaufsichtigte Dritte berechtigt, die Handlungen und die Identität des Kunden den Strafbehörden zur Kenntnis zu bringen und die entsprechenden Zugänge zur Beweissicherung zu sperren.

6.4 Daten und Inhalt

Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber und mit ihm kommunizierende Dritte durch Workbooster Cloud GmbH übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich.

Allfällige Streitigkeiten zwischen dem Kunden und Personen, die auf Verlangen des Kunden Zugriffsrechte auf einen Kundenaccount erhalten haben (sogenannte Mitinhaber eines Accounts), oder dem Kunden und weiteren Dritten, betreffend die Nutzung des Services, oder die über den betreffenden Service verbreitete Informationen, sind ausschliesslich Angelegenheit des Kunden.

Erhält Workbooster Cloud GmbH Anfragen/Beschwerden von einzelnen Mitinhabern von Accounts bzw. von Dritten in Bezug auf einen Account, oder in Bezug auf über einen Account bereit gestellte Inhalte, wird Workbooster Cloud GmbH die Anfrage/Beschwerde an den/die anderen Mitinhaber bzw. den Kunden, zur Erledigung weiterleiten.

Workbooster Cloud GmbH ist in einem solchen Fall berechtigt, den Mitinhabern des Accounts bzw. dem Kunden den im Zusammenhang mit der Anfrage/Beschwerde entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

6.5 Sicherheit

Workbooster Cloud GmbH ist bemüht, die Systeme und Anwendungen mit technischen und organisatorischen Massnahmen vor Missbräuchen und unerlaubten Zugriffen zu sichern. Der Kunde ist verpflichtet, die von der Workbooster Cloud GmbH ergriffenen Sicherheitsmassnahmen zu akzeptieren und bei Bedarf mitzuwirken. Ausserdem akzeptiert der Kunde, dass die Massnahmen gemäss dem technischen Fortschritt jederzeit weiterentwickelt und angepasst werden können.

Der Kunde ist grundsätzlich selbst für die Sicherheit der ihm durch Workbooster Cloud GmbH zur Verfügung gestellten Zugänge und Services verantwortlich.

Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, Passwörter geeignet zu wählen, sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Für die Verwendung seiner Zugangsdaten ist der Kunde vollumfänglich selbst verantwortlich. Stellt der Kunde einen Missbrauch seines Zugangs, oder seines Services fest, hat er Workbooster Cloud GmbH unverzüglich zu informieren.

Auf Anfrage des Kunden erteilt die Workbooster Cloud GmbH weiteren Personen Zugriffsrechte auf einen Kundenaccount. Der Kunde bleibt dabei trotzdem für die vertragsgemässe Nutzung des Accounts verantwortlich.

Workbooster Cloud GmbH behält sich das Recht vor, bei dem Verdacht der missbräuchlichen Nutzung eines Zugangs oder eines Services durch den Kunden oder eines Dritten, den Zugang zu sperren, oder den entsprechenden Service vorübergehend abzuschalten.

Workbooster Cloud GmbH behält sich zudem das Recht vor, potenziell schädliche Dateien, sowie potenziell unerwünschte Zugriffe, Anfragen oder Werbenachrichten, ohne die Benachrichtigung des Kunden, abzuweisen oder zu löschen, sowie offensichtlich rechtswidrige Inhalte zu sperren oder zu entfernen.

Hat der Kunde die Möglichkeit auf irgendeine Weise Zugriff auf Systeme, Daten oder Leistungen zu erlangen, welche ihm gemäss Vertrag nicht zustehen, oder welche die vertraglich vereinbarten Leistungen übersteigen, so ist es dem Kunden ausdrücklich untersagt, diese ohne die Zustimmung durch Workbooster Cloud GmbH in irgendeiner Weise einzusehen oder zu nutzen. Er ist verpflichtet solche Unstimmigkeiten sofort der Workbooster Cloud GmbH zu melden.

6.6 Datensicherung

Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart wird, sind Backups nicht Teil der vertraglichen Leistungen der Workbooster Cloud GmbH und der Kunde ist selbst für die Datensicherung verantwortlich. Datensicherungen können nur auf Anfrage von der Workbooster Cloud GmbH bezogen werden.

Workbooster Cloud GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistung für die Sicherung der auf ihrem Server gespeicherten Daten und macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Datenbanken, Dateien und E-Mails zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt und daher ein allfälliger Datenverlust im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden kann.

In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass Workbooster Cloud GmbH aus technischen Gründen, z.B. wegen Wartungsarbeiten oder Störungen im System, für einzelne Tage keine Datensicherung vornehmen kann.

Im Auftrag des Kunden kann Workbooster Cloud GmbH versuchen, Daten aus einer Datensicherung wiederherzustellen. Der dadurch entstandene Aufwand kann dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

7 Beizug von Subunternehmern

Die Workbooster Cloud GmbH kann zur Erfüllung der Leistungen gemäss diesem Vertrag Subunternehmer beiziehen.

Der Kunde hat das Recht der Beauftragung neuer und / oder dem Wechsel bestehender Subunternehmer zu widersprechen.

8 Preise, Zahlungskonditionen und Verrechnung

Die vereinbarten Preise verstehen sich netto exkl. MWST. und sind innert 15 Tagen ab Rechnungsstellung zahlbar.

Die Workbooster Cloud GmbH behält sich vor, dem Kunden Verzugszins zuzüglich Bearbeitungsspesen in Rechnung zu stellen sowie die Erbringung von weiteren Dienstleistungen bis zur Zahlung zu reduzieren oder auszusetzen.

Die Verrechnung sämtlicher Gegenforderungen mit Forderungen aus diesem Vertrag durch den Kunden ist ausgeschlossen.

9 Gewährleistung

Die Workbooster Cloud GmbH gewährleistet, dass die geschuldeten Leistungen durch gehörig ausgebildetes Fachpersonal und unter Einhaltung der im Betrieb üblichen Sorgfalt erbracht werden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind insbesondere die Behebung von Störungen, welche durch Eingriffe von nicht autorisierten Personen verursacht werden, sowie Schäden, die infolge unsachgemässer Bedienung durch den Kunden, Elementarschäden und Folgen von Stromausfällen entstehen.

Sämtliche weitergehenden Gewährleistungen sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

10 Haftung

Die Workbooster Cloud GmbH haftet für absichtlich und grobfahrlässig verursachte Schäden summenmässig beschränkt auf **10'000 CHF**.

Die Haftung für Schäden infolge leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Die Workbooster Cloud GmbH haftet zudem nicht für allfällige Folgeschäden, Produktionsausfälle, entgangenen Gewinn sowie Reputationsverluste. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten regelmässig zu sichern, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart wurde. Für Datenverluste haftet die Workbooster Cloud GmbH nur bei einer schuldhaften Verletzung der vertraglich vereinbarten Pflicht zur Erstellung von Backups. In diesem Fall ist die Haftung für leicht fahrlässig herbeigeführte Schäden summenmässig beschränkt auf **CHF 5'000** insgesamt.

Die Workbooster Cloud GmbH haftet nicht für Schäden auf Grund missbräuchlicher Nutzung ihrer Infrastruktur bzw. dem Internet oder durch Dritte (z.B. Computerviren, Hackerangriffe, etc.) oder wenn die Erbringung der Leistung auf Grund höherer Gewalt (wie z.B. ein Stromausfall, Unterbrüche in der Energieversorgung, Blackout, etc.) zeitweise oder ganz unterbrochen, beschränkt, verzögert oder unmöglich ist.

Die Workbooster Cloud GmbH übernimmt keine Kosten für die Leistungen des Kunden oder von durch den Kunden beauftragten Dritten im Zusammenhang mit dem Eingrenzen und/oder Beheben von allfälligen Störungen einer Leistung, sofern die Ursache der Störung durch den Kunden bzw. den von ihm beauftragten Dritten zurückzuführen ist.

11 Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

Das Vertragsverhältnis tritt mit Unterzeichnung in Kraft und wird gemäss Vereinbarung oder für unbestimmte Zeit geschlossen.

Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien nach Ablauf einer Mindestvertragsdauer von 6 Monaten unter Wahrung der Kündigungsfrist von einem Monat jeweils auf Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Beide Parteien können das Vertragsverhältnis vorzeitig kündigen, wenn die andere Partei zahlungsunfähig erklärt wurde, ein Schuldenverwalter eingesetzt wurde oder ihre operativen Geschäfte eingestellt hat.

Des Weiteren haben beide Parteien das Recht zur vorzeitigen Vertragsauflösung, wenn die andere Partei Bestimmungen dieses Vertrages so schwer verletzt hat, dass der verletzten Vertragspartei die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar ist und diese Verletzung trotz Abmahnung nicht binnen 10 Tagen nach Erhalt der Abmahnung behoben wurde.

Die Workbooster Cloud GmbH behält sich vor, Verträge aus wichtigem Grund, wie etwa die missbräuchliche Nutzung von Services oder im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen jederzeit zu kündigen.

12 Folgen bei Vertragsbeendigung

Bei einer generellen oder teilweisen Beendigung der Zusammenarbeit verpflichten sich beide Parteien an der Rückführung oder Überführung der Systeme und / oder Daten aktiv mitzuwirken.

Nach Beendigung der Zusammenarbeit sind die Parteien verpflichtet, sich gegenseitig alles herauszugeben / migrieren, was sie von der anderen Partei während der Erfüllung des

Vertrages erhalten haben und / oder was für sie im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung erstellt wurde.

Die Rückgabe von Sachen der anderen Vertragspartei (wie z.B. von Schlüsseln) hat binnen 30 Tagen nach Beendigung des jeweiligen Vertrags bzw. nach der Beendigung der Migrationsleistungen zu erfolgen.

Wurden keine anderslautenden Regelungen zwischen den Parteien getroffen, so wird die Abschaltung der Services und die Übergabe der Daten (Migration) wie folgt abgewickelt:

- Am letzten Tag der Vertragslaufzeit ab 23:00 Uhr wird der Zugang des Kunden gesperrt.
- Das Konto und alle damit verbundenen Installationen, Konfigurationen und Daten werden am Folgetag um 20:00 Uhr gelöscht.
- Grundsätzlich ist der Kunde dafür verantwortlich, die Übernahme seiner Kundendaten zu organisieren.
- Sofern nicht anders vereinbart wird, stellt Workbooster Cloud GmbH ein Backup der Kundendaten auf einem Filetransferserver für die Frist von 30 Tagen zur Verfügung.
- Der Kunde wird aufgefordert das Backup innerhalb der Frist abzuholen und Workbooster Cloud GmbH eine endgültige Lösch-Erlaubnis für die Kundendaten zu erteilen.
- Solange Workbooster Cloud GmbH vom Kunden keine Lösch-Erlaubnis erhält, ist Workbooster Cloud GmbH verpflichtet das Backup aufzubewahren. Erhält Workbooster Cloud GmbH vom Kunden bis zum Ablauf der Frist keine Lösch-Erlaubnis, so ist Workbooster Cloud GmbH berechtigt für die Zurverfügungstellung des Backups eine Gebühr zu verlangen. Die Gebühr richtet sich nach der Grösse (Anzahl Gigabyte) des Backups.
- Workbooster Cloud GmbH ist berechtigt den Aufwand für das Aufbereiten eines Backups zu verrechnen.
- Kann oder will ein Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommen, so ist Workbooster Cloud GmbH berechtigt, das Backup nach Ablauf von einem Jahr definitiv zu löschen.

Die Workbooster Cloud GmbH ist vorbehaltenlich der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nicht berechtigt, Kopien von Kundensoftware, Daten, Arbeitsergebnissen und sonstigen Unterlagen und Informationen des Kunden für sich zurückzubehalten.

Die Workbooster Cloud GmbH verpflichtet sich insbesondere, bei Vertragsbeendigung bzw. nach der erfolgreichen Migration der Daten des Kunden alle Daten des Kunden, welche sich in diesem Zeitpunkt noch auf ihren Systemen befinden, unwiederbringlich zu löschen.

13 Geheimhaltung, Datenschutz und Datensicherheit

Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen dieses Vertrages erlangten Kenntnisse, Informationen und Daten (insbesondere auch Personendaten), die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind, während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses vertraulich zu behandeln. Beide Parteien sichern zu, dass sie diese Geheimhaltungspflicht auch ihren Mitarbeitern und involvierten Dritten übertragen.

Die Parteien sind sich bewusst, dass Daten, welche bei der Durchführung dieses Vertragsverhältnisses der anderen Partei zugänglich oder bekannt werden, dem Datenschutzgesetz (DSG) unterstellt sein können. Die Parteien verpflichten sich, die gesetzlich vorgeschriebenen organisatorischen und technischen Massnahmen zur Wahrung des Datenschutzes zu treffen und dafür zu sorgen, dass Mitarbeitende und beigezogene Dritte, welche Zugang zu solchen Daten erhalten, über die Pflichten zur Wahrung des Datenschutzes unterrichtet werden.

Die Workbooster Cloud GmbH agiert im Rahmen der Erfüllung dieser AGBs als Auftragsdatenbearbeiterin im Sinn von Art. 10a DSG des Kunden. Sie wird die Daten nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke verwenden und diese insbesondere nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Die Einzelheiten werden im Vertrag betr. die Bearbeitung von Personendaten im Auftrag geregelt.

Die Workbooster Cloud GmbH wird die Massnahmen zur Datensicherheit ergreifen, welche mit dem Kunden vertraglich vereinbart wurden.

Die Workbooster Cloud GmbH kann zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen Subunternehmer beiziehen.

14 Schlussbestimmungen

Abweichungen von diesen AGBs in der Offerte oder im Vertrag sind möglich. Bei Widersprüchen gehen Offerte bzw. Vertrag diesen AGBs vor. Bei Widersprüchen zwischen den AGBs und dem Auftragsdatenbearbeitungsvertrag, gehen die Bestimmungen der AGBs vor.

Diese AGBs können von der Workbooster Cloud GmbH jederzeit geändert werden. Die aktuelle und gültige Version wird jeweils auf der Website der Workbooster Cloud GmbH publiziert. Die geänderten AGBs treten mit Publikation auf der Website in Kraft. Kundenverträge, welche nach dem Publikationsdatum abgeschlossen werden, kommen ausschliesslich zu den geänderten allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

Erfüllungsort für Leistungen aus diesem Vertrag ist Workbooster Cloud GmbH.

Die Workbooster Cloud GmbH kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag jederzeit ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.

Dieser Vertrag untersteht dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Pfäffikon.

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Vorschrift tritt die gesetzliche Regelung, es sei denn, die Parteien vereinbaren in rechtlich wirksamer Weise etwas anderes. Entsprechendes gilt für eine Regelungslücke.